

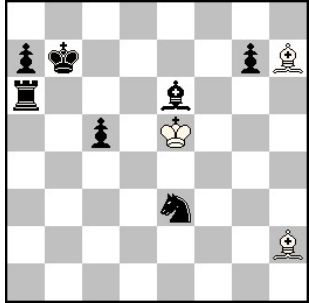
## 2. Lob: Nr. 2043 von Christer Jonsson

Freischlagen schwarzer Linien, damit ein Stein zum Block ziehen kann, ist nicht neu (siehe P0504114). Auch hier wird dies durch ein Mustermatt veredelt, wobei die weißen Springer nach Beseitigung der störenden schwarzen Bauern dasselbe Feld besetzen. Das kleine Manko, dass der schwarze Läufer und die schwarze Dame in einer Lösung nachwächern, hätte man elegant lösen können: ohne sDh1 mit der Zwillingbildung b) sLa6->h1. Vielleicht hat der Autor bewusst darauf verzichtet, weil er die Mehrspannerform besser findet.

1.Kd2 Sxc4+ 2.Kxe1 Se3 3.Le2 La5#, 1.Kd4 Sxg2 2.Kxe5 Se3 3.De4 Lf6#

## 4. Lob

Udo Degener und  
 Mirko Degenkolbe  
 2106 Gaudium (235) 12/20



h#2,5 2 Lösungen (3+7)

## 3. Lob: Nr. 1873 von Dieter Müller † und Michael Barth

Mit Funktionswechseln ausgestattete 2x2 Opferbahnungen in ausgezeichneter Analogie. Der Preis, dass bei weiter schwarzer K-Versetzung schwarze Figurennester nutzlos herumstehen, musste auch bei diesem schönen Hilfsmatt bezahlt werden.

a) 1.Lb4 Lxd7 2.Ta1 Txa1 3.Da4 Lxa4#, b) 1.g5 Txd7 2.Lh5 Lxh5 3.Tf7 Txf7#

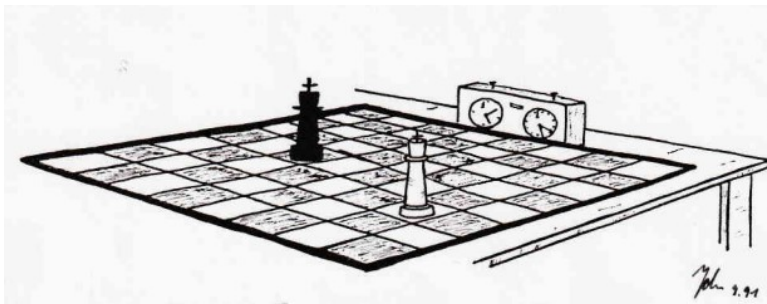
## 4. Lob: Nr. 2106 von Udo Degener und Mirko Degenkolbe

Mit leichter Hand hingeworfener Reziprokwechsel-Meeraner (Tausch 1. und 3. Zug) von wK/wL im Zweispänner, garniert mit Modellmatts.

1. ... Le4+ 2.Kb8 Lc6 3.Lc8 Ke4#, 1. ... Ke4 2.Kc6 Kd3 3.Kd5 Le4#

## Hinweis

Der Preisbericht wird im morgen erscheinenden nächsten Gaudium (269) mit dem Bericht über die h#-Mehrzüger 2019/2020 fortgeführt (und immer noch nicht abgeschlossen).



„Und endlich schwieg der Kampf, da es an Kämpfern fehlte.“ (Pierre Corneille, Cid)

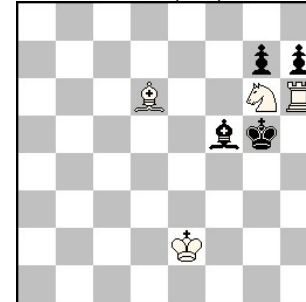
Karikatur G. Jordan

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	diesmal keine
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	N.N. (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2019/2020, Hilfsmatts Preisrichter: Rainer Kuhn, Worms, Teil 2

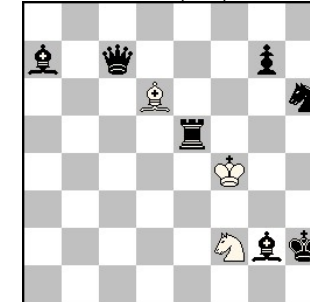
### Abteilung A: h#2 (Fortsetzung aus Gaudium 267)

1. Lob Christer Jonsson  
 1953 Gaudium (222) 03/20



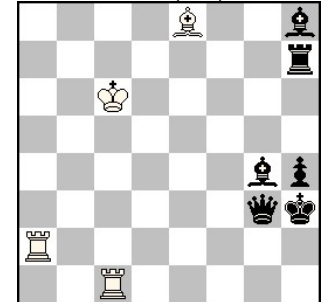
h#2\*\* 3 Lösungen (4+4)

2. Lob Mykola Wasjutschko  
 2080 Gaudium (232) 10/20



h#2 2 Lösungen (3+7)

3. Lob Horst Böttger  
 2105 Gaudium (235) 12/20



h#2 2 Lösungen (4+6)

## 1. Lob: Nr. 1953 von Christer Jonsson

Vielseitiges Mattspiel mit drei weißen Offizieren, was durch zwei Satzspiele angereichert wird.

1. ... Th4 2.hxg6 Le7#, 1. ... Lf4+ 2.Kg4 Th4#, 1.Lxg6 Kf3 2.Lf5 Lf4#, 1.Kg4 Th3 2.h5 Tg3#, 1.Kxh6 Sf4 2.g5 Lf8#

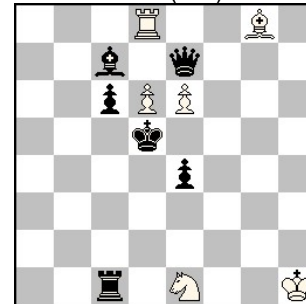
## 2. Lob: Nr. 2080 von Mykola Wasjutschko

Der reziproke Tschumakow durch einen Block- und Funktionswechsel auf g1 ist perfekt dargestellt. Der weiße König hat immer nur ein Feld, um die Batterie auszulösen. Dazu kommen noch zwei Modellmatts. 1.Te1 Lxc7 2.Tg1 Kg5#, 1.Dc1+ Kxe5 2.Dg1 Ke6#

## 3. Lob: Nr. 2105 von Horst Böttger

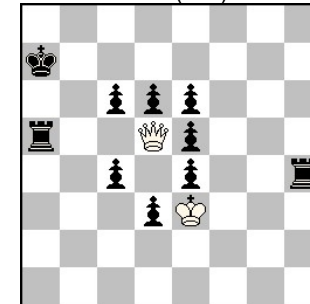
Schwarzer Grimshaw auf g7, reziproke weiße Züge und Fesselmatts. Ein Tschumakow mit Funktionswechseln und Modellmatts. 1.Lg7 Tc3 2.Ld7+ Lxd7#, 1.Tg7 Ld7 2.Dc3+ Txc3#

4. Lob Christer Jonsson  
 1998 Gaudium (226) 06/20



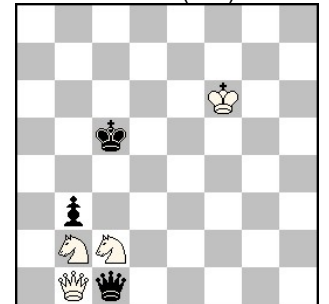
h#2 2 Lösungen (6+6)

5. Lob Mario Parrinello  
 1815 Gaudium (208) 06/19



h#2 b,c,d) sKh7,h2,a2 (2+10)

Sonderlob Bedoni + Schulze  
 1898v Gaudium (214) 11/19



h#2 b) wKf6->e2 (4+3)

#### 4. Lob: Nr. 1998 von Christer Jonsson

Entfesselung des wS mit Selbstblock des sT, Feldeckung durch den wS, Selbstfesselung der sD, Batteriefesselungsmatt und Mustermatt in harmonischer Meredithform.

1.Tc4 Sd3 (Sf3?) 2.Dxe6 dxc7#, 1.Tc5 Sf3 (Sd3?) 2.Dxd6 e7#

#### 5. Lob: Nr. 1815 von Mario Parrinello

Ein Damen-Minimal mit Echo-Mustermatts in allen vier Ecken des Schachbretts, wobei der sK in der Zwillingsbildung wandert und in jeder Lösung ein sT leider nicht benötigt wird.

a) 1.Ka8 Dxe6 2.Ta7 Dc8#, b) 1.Kh8 Dxd6 2.Th7 Df8#, c) 1.Kh1 Dxd3 2.Th2 Df1#, d) 1.Ka1 Dxc4 2.Ta2 Dc1#

#### Sonderlob: Nr. 1898v von Roméo Bedoni und Eberhard Schulze, nach Crisan und Huber, Sébastien Luce gewidmet

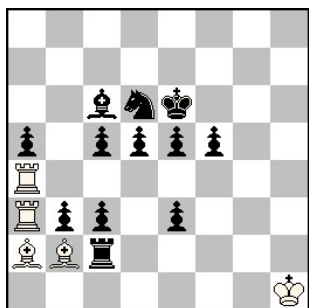
Ja, die Vorläufer belasten die Aufgabe schon. Die klassischen Modellmatts sind immer noch sehenswert. Das Sonderlob gibt es für die deutliche Ökonomisierung der Vorläufer-Aufgabe.

a) 1.Dxc2 De1 2.Kd4 De5#, b) 1.Dxb2 Dh1 2.Kc4 Dc6#

### Abteilung B: h#2,5-3

#### 1. Preis

Jorge Lois und Jorge Kapros  
1966 Gaudium (223) 03/20



h#3 2 Lösungen (5+12)

#### 1. Preis: Nr. 1966 von Jorge Lois und Jorge Kapros

Ein außergewöhnliches Hilfsmatt mit harmonischen und spektakulären doppelten weißen Figurenopfern, damit der sK in die Batteriefalle mit bekanntem Doppelschachmatt laufen kann. Das passive Opfer öffnet dem wTa3 die Linie, anschließend wird der sich aktiv opfernde wTa4 vom linienräumenden schwarzen Bauern zum Fernblock geschlagen.

1.bxa2 Tf4 2. exf4 Txc3 3.Ke5 Txe3#, 1.cxb2 Te4 2.dxe4 Txb3 3.Kd5 Td3#

#### 2. Preis: Nr. 1743v von Illo Krampis und Daniel Papack

Großartige, harmonische Strategie mit Fesselmatt nach Beseitigung eines störenden schwarzen Langschrittlers, dessen Platz der entfesselte schwarze Springer nach einem Pendelzug des Mattsteins einnimmt. Wie man an der Einstufung sieht, hat es sich gelohnt, die Zeroposition zu eliminieren, Modellmatts einzubauen und 3 Steine einzusparen.

a) 1. ... Lxf2 2.Sh3 Ld4 3.Sf2 Le3#, b) 1. ... Txf7 2.Sh8 Th7 3.Sf7 Tg7#

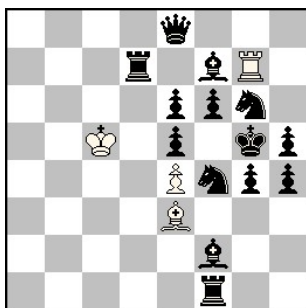
#### 3. Preis: Nr. 1944v von Jean Carf, Gunter Jordan, Raúl Jordan und Manfred Rittirsch

Recht witzige Lösungen, wobei der sBd7 den Alleinunterhalter bei Schwarz spielt. Er entfernt unter Selbstfesselung den Batterievorderstein bei Weiß und zieht danach weiter zum Block, derweil sich der weiße Batterieherdstein ein Versteck sucht, um den schwarzen Bauern zu entfesseln. Im Mattzug kehrt er auf das in seinem ersten Zug betretene Feld zurück. Ausgezeichnete Strategie in totaler Harmonie.

a) 1.d5 Tb4 2.dxc4 Tb5 3.c3 Tb4#, b) 1.d6 Lg7 2.dxe5 Lf8 3.e4 Lg7#

#### 2. Preis

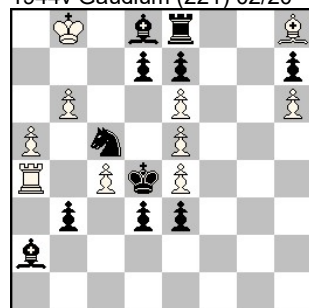
Illo Krampis und Daniel  
Papack  
1743v Gaudium (200) 02/19



h#2,5 b) sBg4->h6 (4+14)

#### 3. Preis

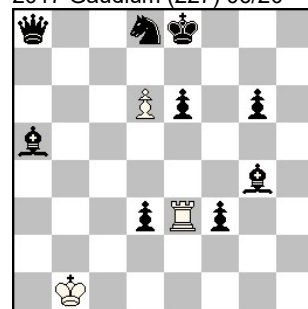
Jean Carf, Gunter Jordan,  
Raúl Jordan und Manfred  
Rittirsch  
1944v Gaudium (221) 02/20



h#3 b) -wBe4 (10+11)

#### 4. Preis

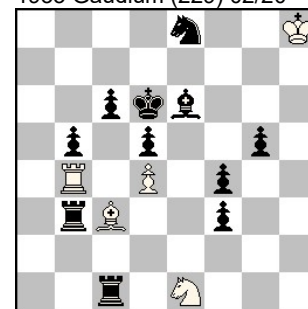
Horst Böttger und Bert Kölske  
2017 Gaudium (227) 06/20



h#3 b) sTa8 c) sSa8 (3+9)

#### 1. ehrende Erwähnung

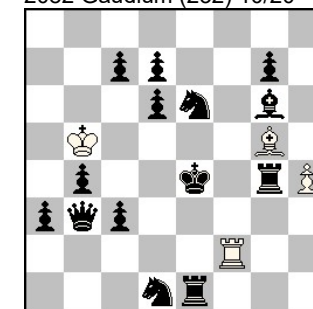
Christer Jonsson  
1933 Gaudium (229) 02/20



h#3 b) wTb4->g4 (5+11)

#### 2. ehrende Erwähnung

Abdelaziz Onkoud  
2082 Gaudium (232) 10/20



h#3 2 Lösungen (4+14)

#### 4. Preis: Nr. 2017 von Horst Böttger und Bert Kölske

Ein interessanter Drilling, dessen abwechslungsreiche Lösungen einen gewissen Charme versprühen und in drei Modellmatts enden. Die in Forsberg-Manier wechselnden Figuren auf a8 spielen mit den beiden Vollstreckern Te3/Bd6 glänzend zusammen und sorgen für einen Blockwechsel auf f8 und die große Rochade. Hervorragende Nutzung des weißen Materials.

a) 1.f2 Th3 2.Df3 Th7 3.Df8 d7#, b) 1.Sb7 Te5 2.0-0-0 Txa5 3.Td7 Ta8#, c) 1.Sb6 Txf3 2.Sd7 Tf7 3.Sf8 Te7#

#### 1. ehrende Erwähnung: Nr. 1933 von Christer Jonsson

Harmonischer Zilahi mit Mustermatt, wobei die nicht benötigte weiße Figur von einem der schwarzen Opfertürme geschlagen wird.

a) 1.Txe1 Ta4 2.Te5 dxe5+ 3.Kc5 Ld4#, b) 1.Tbxc3 Txf4 2.Tc5 dxc5+ 3.Ke5 Sd3#

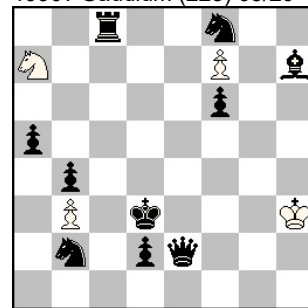
#### 2. ehrende Erwähnung 2082 von Abdelaziz Onkoud

Wir sehen hier ein harmonisches Stück mit zwei Modellmatts nach reziproken Batteriebildungen mit Rückkehr des Batterievorsteins. Die differenzierten Fluchten des wK dienen dazu, einem Schachgebot des schwarzen Blocksteins auf dem Ausgangsfeld des wK zu entgehen. Trotz des vielen schwarzen Materials wirkt die Stellung noch einigermaßen übersichtlich. In der PBD fanden sich einige Vergleichsstücke, wobei P1073855 der 2082 ziemlich nahekommt, ohne sie vorwegzunehmen.

1.Kd3 Tf4 2.Kd2 Ka5 (Ka6?) 3.Ld3 Tf2#, 1.Ke5 Lf4+ 2.Kf6 Ka6 (Ka5?) 3.Te5 Lg5#

#### 1. Lob

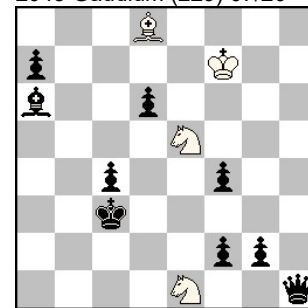
Bert Kölske und Raúl Jordan  
1990v Gaudium (225) 05/20



h#3 b) sSb2->c3 (4+10)

#### 2. Lob

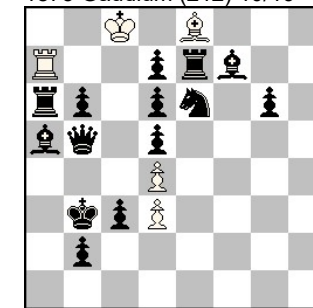
Christer Jonsson  
2043 Gaudium (229) 07/20



h#3 2 Lösungen (4+9)

#### 3. Lob

Dieter Müller† u. Michael Barth  
1873 Gaudium (212) 10/19



h#3 b) sKb3->f5 (5+14)

#### 1. Lob: Nr. 1990v von Bert Kölske und Raúl Jordan

Der gemischtfarbige Phönix mit einem Funktionswechsel sL/sT als Opfer- und Blockstein mündet in zwei sehenswerten Modellmatts. Die P1005271 ist zwar kein Vorgänger, aber viel harmonischer. a) 1.Lg8 fxc8L 2.Tc2 Lc4+ 3.Kc3 Sb5#, b) 1.Te8 fxe8T 2.Kd4 Te5 3.Ld3 Sc6#